

Sozialismus war von seinem Ursprung her Humanismus durch Volksdemokratie. Humanismus mit Einheitsmeinung in Theorie und Praxis durchsetzen zu wollen, ist ein Widerspruch in sich, führt letztendlich zur Negierung von Humanismus und muß in einer Katastrophe enden.

Ich stehe dafür, die ursprüngliche sozialistische Idee unter heutigen Bedingungen neu zu durchdenken und neu zu versuchen. Das geht offensichtlich nur unter zwei Voraussetzungen: Erstens, wenn man die Gründe für die Lebensunfähigkeit des gewesenen realen Sozialismus schonungslos aufdeckt, um Fehlentwicklungen bis hin zu Verbrechen nicht zu wiederholen, und zugleich die erhaltenswerten Elemente – etwa im sozialen Bereich, Gleichstellung der Frau u.a. – dieser untergegangenen Gesellschaft festhält. Es hat sie zweifellos gegeben und es muß sie schon deshalb gegeben haben, weil der Sozialismus sonst nicht so lange hätte existieren können.

Zweitens gilt es, diese kritische Elle auch für den jetzigen Zustand unserer Gesellschaft anzulegen. Sozialistische Ideen sind nur durchzusetzen, wenn sie vom bisher erreichten Entwicklungsniveau in den fortgeschrittensten kapitalistischen Ländern – mit Marktwirtschaft und gesetzlich garantierter Demokratie – ausgehen, und schrittweise alle Verwerfungen und Fehlentwicklungen – soziale, ökologische, moralische sowie besonders in Deutschland militante – durch demokratische Willensbildung beseitigt werden. Dies wird sich dann auch in der Außenpolitik fortsetzen.

Die heilige Kuh Grundgesetz soll und darf also nicht geschlachtet werden, vielmehr ist zu überlegen, was zu tun ist, damit sie nicht weiter abmagert und so immer weniger Milch gibt.

»Das Kapital hat den Menschen, nicht der Mensch dem Kapital zu dienen«. So steht es im Grundsatzprogramm der SPD.

HERR BALLON FRAGT:

Zweitens: Käthe Niederkirchner – ein tragisches Opfer!?

Haben nicht alle Staaten »Spione« verfolgt? Wurden nicht in Deutschland hunderte »Spione« exekutiert und in der Sowjetunion Tausende (In: Julius Mader, »Hitlers Spionagegenerale sagen aus«)? Und in welchem deutschen Staat starben denn »Spione« nach 1945?

MEINE ANTWORT:

Mein Problem ist nicht und auch nicht für die von mir zitierten Kritiker Käthe Niederkirchners, daß sie Spionin war – übrigens für mich eine neue Information. Es geht auch nicht darum, ob es rechtens ist, einen Spion zu verurteilen.